

# SPORT

2012

Es überrascht kaum, dass Sport gerade Jugendliche zum Träumen bringt. Doch bevor man sich vornimmt, seine Leidenschaft zum Beruf zu machen, sollte man zum Beispiel wissen, dass man in Frankreich gerade mal 7.000 Hochleistungssportler zählt.

Wer als Trainer, Sportdirektor oder auf einem anderen symbolträchtigen Sportposten arbeiten will, sollte sich auf einen unerbittlichen Wettbewerb gefasst machen. Andererseits besteht eine nicht unbedeutende Nachfrage nach professioneller Betreuung – treiben doch circa 34 Millionen Franzosen regelmäßigen Sport!

Eingestellt wird vor allem in Organisationen und Vereinen sowie im Privatsektor, doch auch der öffentliche Dienst eröffnet Berufschancen. Zwar hat das Bildungsministerium die Anzahl der Stellen für das CAPEPS (Certificat d'Aptitude au Professorat de l'Education Physique et Sportive) radikal reduziert, aber die lokalen Vereine suchen immer nach Fachleuten, die Sport-Amateure professionell betreuen können. Zudem bieten Unternehmen für Sportausrüstung (Adidas, Nike etc.) oder den Vertrieb von Sportartikeln (Décathlon, Go Sport etc.) viele Berufsaussichten im kommerziellen Sektor, beispielsweise in Verkauf, Promotion oder Marketing. Sport ist nämlich auch Animation, Geschäftsführung, Handel und Kommunikation! Handwerkliches und wirtschaftliches Können gehen Hand in Hand.

**Tätigkeitsbereiche:** Berufssportler, Sportlehrer und -erzieher, Verwaltungswesen, Sportbetreuer, Sportvereine, Saisonarbeit, Lehrer für eine Sportart (Ski, Judo, Tennis etc.), Trainer, Sportlehrer an Schulen, etc.

## STUDIENAUFBAU

### Universitäten

Das Studienfach Sport bietet Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Sportunterricht (EPS = Education Physique et Sportive), Training, der Leitung von Sportorganisationen oder im Bereich des Sports für körperlich Behinderte. Es wird an den Fakultäten (UFR = Unité de Formation et de Recherche) für STAPS (Sciences et Techniques des Activités Physiques et Sportives) gelehrt.

Die Studienrichtung STAPS war anfangs vor allem für die Ausbildung von Lehrkräften für den Sportunterricht gedacht. Mittlerweile hat sich das Studienangebot innerhalb dieses Fachs erweitert und ermöglicht die Spezialisierung auch auf andere Berufe im Sportbereich. Unterricht in Sport macht in STAPS nur circa ein Drittel des Studiums aus, der Rest umfasst Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Biologie. Der Licence (Bachelor) -Abschluss ermöglicht den Zugang zu einem Master Recherche (forschungsorientierter Master) oder einem Master Professionnel (praxisorientierter Master) sowie zur Prüfung für den CAPEPS (Certificat d'Aptitude au Professorat de l'Education Physique et Sportive).

An den Universitäten stehen auch berufsorientierte Studiengänge für den Sportbereich zur Wahl.

Die DEUST (Diplôme d'Etudes Universitaires Spécifiques et Techniques) sind zweijährige Studienabschlüsse, in denen der Schwerpunkt vor allem auf Animation und Management im Sportbereich liegt.

Darüber hinaus existieren die folgenden Abschlüsse, in denen der Schwerpunkt auf Vermarktungsstrategien für Sportartikel, Sport-Animation oder auch Betriebswirtschaftslehre im Sportbereich liegt:

- Licences Professionnelles (einjährige, praxisorientierte Bachelor-Abschlüsse, nach einem zweijährigen vorhergehenden Studium)
- MST Maîtrises de Sciences et Techniques (nach einem zweijährigen vorhergehenden Studium im Rahmen einer Licence)
- Masters Professionnels (praxisorientierte Master)

Die IUP (Instituts universitaires professionnalisés) bieten eine technisch bestimmte Ausbildung innerhalb von drei Jahren. An einigen IUP, die Studiengänge in Tourismus- und Freizeitmanagement anbieten, kann auch Sport als Wahloption oder eine Spezialisierung auf Sportmanagement gewählt werden.

## FORSCHUNGSGEBIETE

Forschungsteams im Bereich Sport beschäftigen sich mit dem menschlichen Körper unter Verwendung von Konzepten aus der kognitiven Neurologie, der Anthropologie und der Psychosomatik.

Die französische Forschung befasst sich unter anderem mit interdisziplinär ausgerichteten Projekten. Dabei werden Theorien und Modelle aus der Sportphysiologie und Sportpsychologie kombiniert. Ziel ist es, die komplexen Auswirkungen physischer Betätigung auf Gesundheit und Leistungsstärke besser zu verstehen. Weitere Felder sind physische Anpassungsfähigkeit und psychophysiologische Mechanismen im Falle von Behinderungen oder als Quelle von Müdigkeit.

## INTERNATIONALER BEREICH

### Französischer Sport auf internationaler Ebene

Einige große Sportereignisse in Frankreich sind beispielsweise:

- Der Grand Prix de France in der Formel 1
- Das 24-Stundenrennen von Le Mans
- Die Regatta Vendée Globe
- Das 24-Stunden-Motorradrennen Bol d'Or
- Die Tour de France
- Das Tennisturnier Roland Garros
- Die Rugbymeisterschaft Six Nations
- Die französische Fußballmeisterschaft

### Nützliche Links

- **Ministère du Travail, de l'Emploi et de la Santé**  
[www.sante.gouv.fr](http://www.sante.gouv.fr)
- **INSEP Institut national du sport et de l'éducation physique** (zuständig für die Ausbildung von Sportlern auf höherem Niveau)  
[www.insep.fr](http://www.insep.fr)
- **Associations Profession Sport et Loisirs**  
[www.profession-sport-loisirs.fr](http://www.profession-sport-loisirs.fr)
- **Sport carrière** (Online-Portal für Stellenangebote sowie für die Suche nach Sponsoren und Agenten im Sportsektor)  
[www.sportcarriere.com](http://www.sportcarriere.com)
- **CNPC Centre national professionnel des commerces de sport** (Diese Schule bietet Ausbildungen im Bereich Vermarktung von Sportartikeln, die sowohl für Verkäufer als auch für Unternehmensleiter gedacht sind)  
[www.cnpc.fr](http://www.cnpc.fr)
- **ENSSEE The European Network of Sport Science, Education & Employment** (Das ENSSEE arbeitet auf politischer Ebene für Sportausbildung und Training in Europa. Es will die europäische Kooperation im Ausbildungs- und Arbeitsbereich fördern und Mobilität und Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stärken)  
[www.enssee.eu](http://www.enssee.eu)

### Stichwörter zur Suche auf französischsprachigen Websites

activités physiques et sportives – alpinisme – animation – aquatique – arts du cirque – arts martiaux – biologie – commerce – communication – danse – droit – éducation – encadrement – entraînement – équestres – exercice – gestion – golf – guide de haute montagne – handicap – ingénierie du sport – jeunesse – jeux – logistique événementielle – loisirs – management – médecine – métiers de la forme – motricité – mouvement – muscle – nature – performance – psychologie – publics seniors – randonnées côtières – santé – sports – sports urbains – terrains de sport – tourisme

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktorsniveau.

[campusfrance.org/les formations et la recherche en France](http://campusfrance.org/les-formations-et-la-recherche-en-france)

**L/B- bis M-Niveau:** eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

**Doktorsniveau:** das Doktorschulverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.

<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

**CampusBourse,** Verzeichnis der Stipendienprogramme:

<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>